

Nachweis

Luftschalldämmung von Bauteilen

Prüfbericht 164 38195/2



Auftraggeber **Renson Ventilation NV**
Industriezone 2 Vijverdam Maalbeekstraat 10

8790 Waregem
Belgien

Grundlagen

EN ISO 140-1:1997+A1:2004
EN 20140-3 :1995+A1:2004
EN ISO 717-1 : 1996+A1:2006

Produkt	Lüftungsgitter mit schallabsorbierenden Lamellen, V-förmig
Bezeichnung	Typ 446/300
Außenmaß (B x H)	1230 mm x 1480 mm
Material	Aluminium
Orientierung	V-förmige Lamelle, Unterseite schallabsorbierend
Besonderheiten	-/-

Darstellung



Verwendungshinweise

Dieser Prüfbericht dient zum Nachweis der Schalldämmung eines Bauteils.

Bewertetes Schalldämm-Maß R_w
Spektrum-Anpassungswerte C und C_{tr}



$$R_w (C; C_{tr}) = 17 (-1; -4) \text{ dB}$$

Gültigkeit

Die genannten Daten und Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften und beschriebenen Probekörper.

Die Prüfung der Schalldämmung ermöglicht keine Aussage über weitere leistungs- und qualitätsbestimmenden Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion.

Veröffentlichungshinweise

Es gilt das ift-Merkblatt „Bedingungen und Hinweise zur Verwendung von ift-Prüfdokumentationen“.

Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

Inhalt

Der Nachweis umfasst insgesamt 7 Seiten

- 1 Gegenstand
 - 2 Durchführung
 - 3 Einzelergebnisse
- Messblatt (1 Seite)

ift Rosenheim
06. April 2009

Dr. Joachim Hessinger, Dipl.-Phys.
Prüfstellenleiter
ift Schallschutzzentrum

Bernd Saß, Dipl.-Ing. (FH)
Stv. Prüfstellenleiter
ift Schallschutzzentrum



LSW - Labor für Schall- und Wärmemesstechnik GmbH
- das Schallschutzprüfzentrum des ift Rosenheim

Geschäftsführer:
Dr. Jochen Peichl
Ulrich Sieberath

Lackermannweg 26
D-83071 Stephanskirchen

Tel. +49 (0)8036/3006-0
Fax: +49 (0)8036/3006-33
www.lsw-gmbh.de

Sitz: 83026 Rosenheim
AG Traunstein, HRB 14821

Sparkasse Rosenheim
Kto: 500 434 626
BLZ 711 500 00

Notified Body Nr.: 0757
Anerkannte PUZ-Stelle: BAY 18

Sachverständige Prüfstelle Gruppe I
für Eignungs- und Güteprüfung DIN 4109

1 Gegenstand

1.1 Probekörperbeschreibung

Produkt	Lüftungsgitter mit schallabsorbierenden Lamellen, V-förmig
Produktbezeichnung	Typ 446/300
Orientierung	V-förmige Lamelle, Unterseite schallabsorbierend
Masse des Elementes	86,7 kg
Flächenbezogene Masse	47,6 kg/m ²
Außenmaß (B x H)	1230 mm × 1480 mm
Gesamtdicke	297 mm
Material	Aluminium-Blech 1,5 mm
Lamellen	34,3% "Freier Luftdurchlass"
Typ	L.150 ACE, V-förmiger Querschnitt
Anzahl	9 mit 8 Öffnungen
Aufbau	Aluminiumlamelle, gefüllt mit Mineralfaser, auf der Unterseite mit Lochblech
Gesamtdicke der Lamellen	45 mm
Freier Lamellenabstand	51.4 mm
Lamellenabstand in der Ansicht	150 mm

Die Beschreibung basiert auf der Überprüfung des Probekörpers im **ift** Schallschutzzentrum. Artikelbezeichnungen/-nummern sowie Materialangaben sind Angaben des Auftraggebers. (Weitere Herstellerangaben sind mit *) gekennzeichnet.)

1.2 Einbau in den Prüfstand

Prüfstand	Fensterprüfstand ohne Schallnebenwege nach EN ISO 140-1; der Prüfstand hat eine 5 cm breite, durchgehenden Trennfuge, die in der Prüföffnung dauerelastisch geschlossenzellig abgedichtet ist.
Einbau des Probekörpers	Einbau des Probekörpers durch das ift Schallschutzzentrum und Mitarbeiter des Auftraggebers.
Einbaubedingungen	Einsetzen in die Prüföffnung und Ausstopfen der Anschlussfugen mit Schaumstoff und beidseitige Abdichtung mit elastischem Dichtstoff.
Einbaulage	Außen bündig in der Prüföffnung.
Orientierung	Keine (symmetrisch).
Vorbereitung	Keine besondere Vorbereitung erforderlich.

1.3 Probekörperdarstellung

Die konstruktiven Details wurden ausschließlich hinsichtlich der nachzuweisenden Merkmale überprüft. Die Darstellungen basieren auf unveränderten Unterlagen des Auftraggebers.

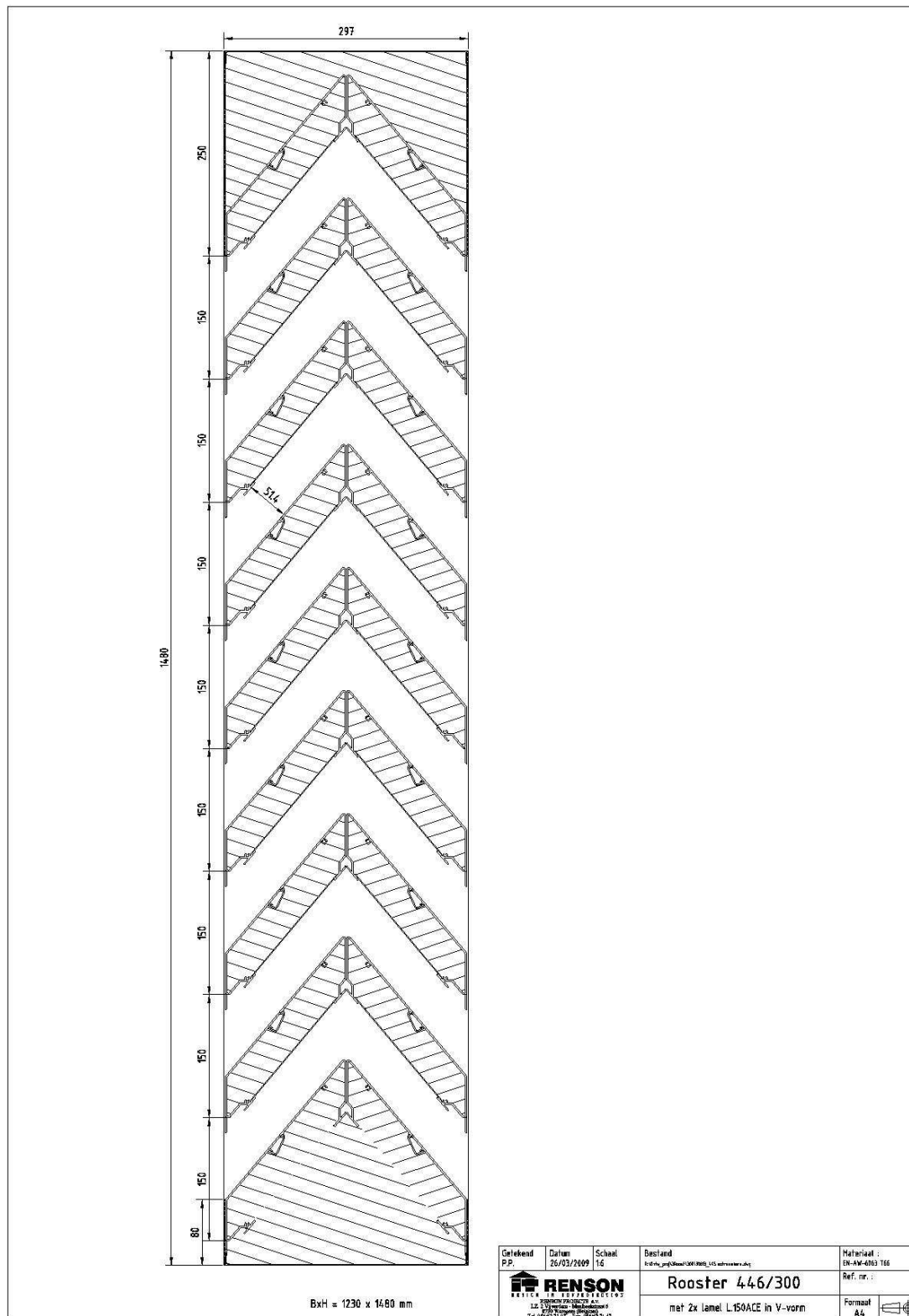


Bild 1 Senkrechter Querschnitt



Empfangsraumseite



Senderraumseite

Bild 2 Fotos des eingebauten Elementes, erstellt vom ift Schallschutzzentrum

2 Durchführung

2.1 Probennahme

Probekörperauswahl	Die Auswahl der Proben erfolgte durch den Auftraggeber
Anzahl	1
Hersteller	Renson B.V.
Herstellwerk	Renson B.V.
Herstelldatum /	26. Februar 2009
Zeitpunkt der Probennahme	
Produktionslinie	Renson B.V.
Anlieferung am ift	9. März 2009 durch den Auftraggeber per Spedition
ift-Registriernummer	25551/1

2.2 Verfahren

Grundlagen

- EN ISO 140-1:1997 + A1:2004 Acoustics; Measurement of sound insulation in buildings and of building elements - Part 1: Requirements for laboratory test facilities with suppressed flanking transmission
- EN 20140-3:1995 + A1:2004 Acoustics; Measurement of sound insulation in buildings and of building elements - Part 3: Laboratory measurements of airborne sound insulation of building elements
- EN ISO 717-1 : 1996 + A1:2006 Acoustics; Rating of sound insulation in buildings and of building elements - Part 1: Airborne sound insulation

Entspricht den nationalen Fassungen:

DIN EN ISO 140-1:2005-03, DIN EN ISO 140-3:2005-03 und DIN EN ISO 717-1 : 2006-11

Randbedingungen	Entsprechen den Normforderungen.
Abweichung	Es gibt keine Abweichungen zum Prüfverfahren bzw. den Prüfbedingungen.
Prüfrauschen	Rosa Rauschen
Messfilter	Terzbandfilter
Messgrenzen	
Fremdgeräuschpegel	Der Fremdgeräuschpegel im Empfangsraum wurde bei der Messung bestimmt und der Empfangsraumpegel L_2 gemäß EN 20140-3:1995 + A1:2004 Abschnitt 6.5 rechnerisch korrigiert.
Maximalschalldämmung	Die Maximalschalldämmung der Prüfanordnung war um mindestens 15 dB höher als das gemessene Schalldämm-Maß des Prüfgegenstandes. Eine rechnerische Korrektur wurde nicht vorgenommen.
Messung der Nachhallzeit	Arithmetische Mittelung: Jeweils 2 Messungen von 2 Lautsprecher- und 3 Mikrofonpositionen (insgesamt 12 Messungen).
Messgleichung A	$A = 0,16 \cdot \frac{V}{T} \text{ m}^2$
Messung der Schallpegeldifferenz	Mindestens 2 Lautsprecherpositionen und auf Kreisbahnen bewegte Mikrofone.
Messgleichung	$R = L_1 - L_2 + 10 \cdot \lg \frac{S}{A} \text{ dB}$

LEGENDE

A	Äquivalente Absorptionsfläche in m^2
L_1	Schallpegel Senderraum in dB
L_2	Schallpegel Empfangsraum in dB
R	Schalldämm-Maß in dB
T	Nachhallzeiten in s
V	Volumen des Empfangsraumes in m^3
S	Prüffläche des Probekörpers in m^2

2.3 Prüfmittel

Gerät	Typ	Hersteller
Integrierende Messanlage	Typ Nortronic 840	Fa. Norsonic-Tippkemper
Mikrofon-Vorverstärker	Typ 1201	Fa. Norsonic-Tippkemper
Mikrofonkapseln	Typ 1220	Fa. Norsonic-Tippkemper
Kalibrator	Typ 1251	Fa. Norsonic-Tippkemper
Lautsprecher Dodekaeder	Typ 229, 96 Ohm	Fa. Norsonic-Tippkemper
Verstärker	Typ 235, 100 W	Fa. Norsonic-Tippkemper
Mikrofon-Schwenkanlage	Typ 231-N-360	Fa. Norsonic-Tippkemper

Das ift Schallschutzzentrum nimmt im Abstand von 3 Jahren an Vergleichsmessungen bei der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB) in Braunschweig teil, zuletzt im Januar 2007. Der verwendete Schallpegelmesser, Serien Nr. 24842, wurde am 16. September 2008 vom Eichamt Dortmund geeicht. Die Eichung ist gültig bis zum 31. Dezember 2010.

2.4 Prüfdurchführung

Datum 12. März 2009
 Prüflingenieur Bernd Saß

3 Einzelergebnisse

Die Werte des gemessenen Schalldämm-Maßes des untersuchten Elementes sind in ein Diagramm des beigefügten Messblattes in Abhängigkeit von der Frequenz eingezeichnet und in einer Tabelle wiedergegeben.

Daraus errechnen sich nach EN ISO 717-1 für den Frequenzbereich 100 Hz bis 3150 Hz das bewertete Schalldämm-Maß R_w und die Spektrum-Anpassungswerte C und C_{tr} zu:

$$R_w (C; C_{tr}) = 17 (-1; -4) \text{ dB}$$

Nach EN ISO 717-1 ergeben sich folgende weitere Spektrum-Anpassungswerte

$C_{50-3150}$	=	-1 dB	$C_{100-5000}$	=	0 dB	$C_{50-5000}$	=	0 dB
$C_{tr,50-3150}$	=	-4 dB	$C_{tr,100-5000}$	=	-4 dB	$C_{tr,50-5000}$	=	-4 dB

Auf Wunsch des Auftraggebers wurde das bewertete Schalldämm-Maß R_w in Abweichung zum Auswertungsverfahren nach EN ISO 717-1 zusätzlich in 1/10- dB-Schritten ausgewertet; das Ergebnis in 1/10 dB Schritten ist mit einem * gekennzeichnet und beträgt:

$$R_w^* = 17,2 \text{ dB}$$

ift Rosenheim
 Schallschutzzentrum
 6. April 2009

Schalldämm-Maß nach ISO 140 - 3

Messung der Luftschalldämmung von Bauteilen im Prüfstand

Auftraggeber: Renson Ventilation NV, B-8790 Waregem

Produktbezeichnung Typ 446/300



Aufbau des Probekörpers

Lüftungsgitter mit schallabsorbierenden Lamellen, V-förmig

Außenabmessung 1230 mm × 1480 mm

Gesamtdicke 297 mm

Flächengewicht 47,6 kg/m²

Material Aluminium

Orientierung V-förmige Lamelle, Unterseite schallabsorbierend

Prüfdatum 12. März 2009

Prüffläche S 1,25 m × 1,50 m = 1,88 m²

Prüfstand Nach EN ISO 140-1

Trennwand Beton-Doppelwand

Prüfschall Rosa Rauschen

Volumina der Prüfräume $V_S = 109,9 \text{ m}^3$
 $V_E = 101,3 \text{ m}^3$

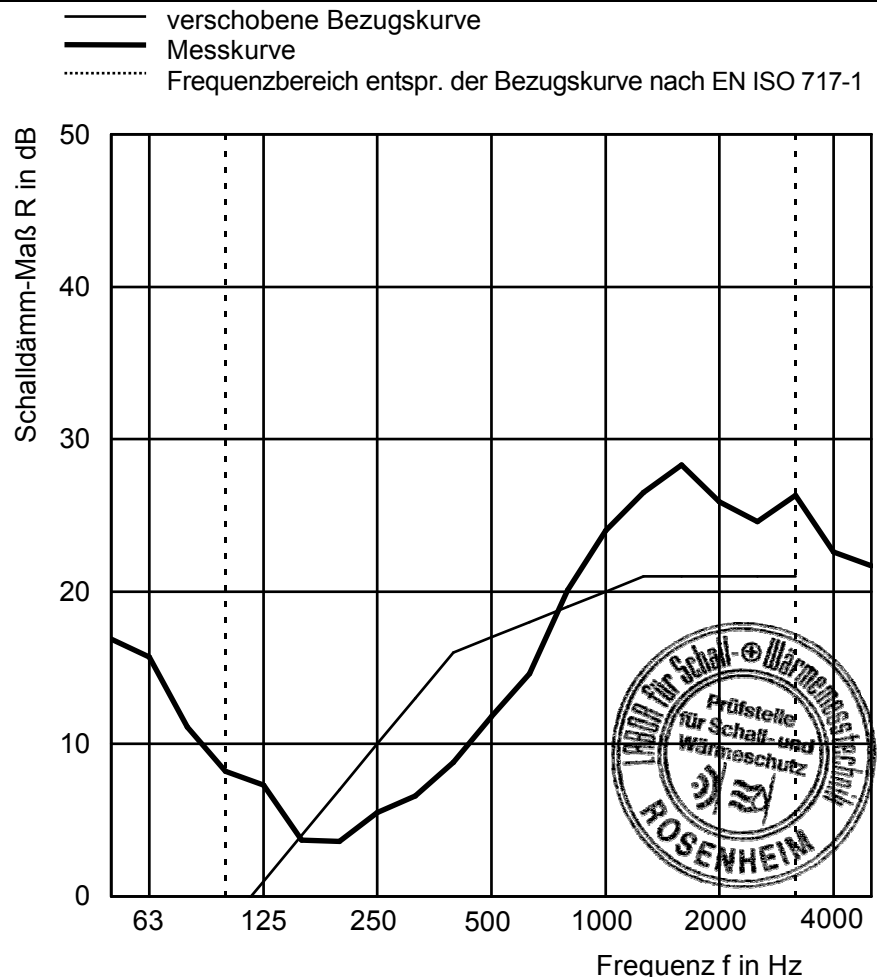
Maximales Schalldämm-Maß
 $R_{w,max} = 62 \text{ dB}$ (bezogen auf die Prüffläche)

Einbaubedingungen

Element außen bündig in die Prüföffnung eingesetzt und verkeilt. Anschlussfugen mit Schaumstoff ausgestopft und beidseitig mit plastischem Dichtstoff abgedichtet.

Klima in den Prüfräumen 20 °C / 35 % RF

f in Hz	R in dB
50	16,9
63	15,7
80	11,1
100	8,2
125	7,3
160	3,7
200	3,6
250	5,5
315	6,6
400	8,8
500	11,8
630	14,6
800	20,1
1000	24,0
1250	26,5
1600	28,3
2000	25,9
2500	24,6
3150	26,3
4000	22,6
5000	21,7



Bewertung nach EN ISO 717-1 (in Terzbändern):

$R_w (C; C_{tr}) = 17 (-1; -4) \text{ dB}$
 $C_{50-3150} = -1 \text{ dB}; C_{100-5000} = 0 \text{ dB}; C_{50-5000} = 0 \text{ dB}$
 $C_{tr,50-3150} = -4 \text{ dB}; C_{tr,100-5000} = -4 \text{ dB}; C_{tr,50-5000} = -4 \text{ dB}$

Prüfbericht Nr.: 164 38195/2, Seite 7 von 7

ift Rosenheim
Schallschutzzentrum
6. April 2009

J. Keminger
Dr. Joachim Hessinger, Dipl.-Phys.
Prüfstellenleiter